

WOHNHAUS

SENGFELDER

Magazin mit Katalog der **creativen inneneinrichter**

GEWACHSENE ZUKUNFT



Das Lieblingszimmer ist draussen...

...die Tage werden wieder länger, die ersten Sonnenstrahlen wärmen unsere Haut und die Natur erwacht zu neuem Leben. Endlich geht es wieder raus ins Freie!

Nichts macht die sonnige Jahreszeit schöner als sie im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon zu verbringen. Entspannen in der Sonne, grillen mit der Familie, lange Abende und Gespräche mit Freunden - wir freuen uns auf den Sommer!



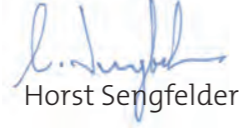
Kommen Sie vorbei - lassen Sie sich in unserer großen Outdoor-Ausstellung inspirieren und entdecken Sie Gartenmöbel, Schirme und Leuchten von Dedon, Weishäupl, Royal Botania, Volker Weiss, Heatsail und IP44.

Gerne gestalten wir mit Ihnen gemeinsam Ihren persönlichen Lieblingsplatz im Freien.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Sengfelder,


Rita Sengfelder


Horst Sengfelder


Dominik Sengfelder

WOHNHAUS
SENGFELDER

Münchener Straße 41 | 85247 Schwabhausen b. Dachau
08138 8008 | info@wohnhaus-sengfelder.de
wohnhaus-sengfelder.de

EDITORIAL

AUF DEM HOLZWEG

2024 feiern wir als Verband der Creativen Inneneinrichter unseren Fünzigsten. Statt einer Rückschau auf das letzte halbe Jahrhundert nehmen wir diesen runden Geburtstag aber lieber zum Anlass für einen Blick in die Zukunft. Denn das Entdecken neuer innovativer Designs und bis dato in Deutschland unbekannter Hersteller war, ist und bleibt der Kern unseres Tuns.

So turbulent die Zeiten aktuell sein mögen, stoßen wir auch auf Lichtblicke, die uns optimistisch stimmen. Nachhaltige Materialien und innovative Technologien, die richtig eingesetzt, die Welt ein bisschen besser machen, weil sie neue Ansätze und mögliche Wege aus der Klimakrise aufzeigen. Einem Hoffnungsträger widmen wir uns in dieser Ausgabe: Altbewährt und vielseitig wie kaum ein anderes Material, rückt Holz dank seiner klimapositiven Eigenschaften in den Fokus.

Zu Recht, wie der weltweit anerkannte Klimaforscher Prof. Hans Joachim Schellnhuber findet ... und gleich eine radikale Bauwende hin zum Holz fordert. Passend dazu haben wir innovative Beispiele am anderen Ende des Kontinents gefunden, Architekten auf einem richtungsweisenden Holzweg sozusagen. Die Japaner Kengo Kuma und Shigeru Ban verbinden, jeder für sich, Tradition und Moderne. Da ist Kuma, der am liebsten mit regionalem Holz

arbeitet. Seine Bauten (und Möbel) fügen sich trotz ihres auffälligen Äußeren harmonisch in die Umgebung ein und sind dabei voller Lichtspiele. Shigeru Ban erhebt die Konstruktion zur Kunstform. Für seine komplexen Dachkonstruktionen entwirft er

beeindruckende Holzverbindungen – und zeigt, wie Verzicht auf Stahl den Weg für eine neue Form der Architektur frei macht. Komplexe hölzerne Konstruktionen gibt es auch bei Paul Heijnen zu bewundern, allerdings in einem anderen Maßstab. Der Niederländer baut filigrane Schränke inklusive hölzerner Schlösser und Beschläge. Eine sinnvolle Verwendung der alten

Baumaterialien aus der Umgebung fand Katarzyna Pielaszkiewicz. Sie ließ daraus ein Gästehaus bauen, das mit einem entspannten Mix aus Alt und Neu überzeugt. Viel zu schade zum Verfeuern, das dachten auch Kolman Boye Architects über den bei der Dielenproduktion anfallenden Verschnitt. In Zusammenarbeit mit dem Dielenhersteller Dinesen verbauten sie deshalb mehr als 20.000 kleine Reststücke zu einem Haus in den norwegischen Schären. Wie man aus der Not eine Tugend bzw. einen echten Designklassiker macht, zeigt schließlich die Entstehungsgeschichte eines Ihnen bestimmt bekannten Möbelstücks ... aber sehen Sie selbst.

**»ALTBEWÄHRT UND
VIELSEITIG WIE KAUM EIN
ANDERES MATERIAL, RÜCKT
HOLZ DANK SEINER
KLIMAPOSITIVEN
EIGENSCHAFTEN IN
DEN FOKUS.«**

GEWACHSENE ZUKUNFT

INHALTSANGABE

3 EDITORIAL
Auf dem Holzweg

6 IM KREISLAUF
Was uns mit dem natürlichen Rohstoff Holz verbindet



8 KLIMARETTER
Warum Klimaforscher Prof. Schellnhuber eine radikale Bauwende fordert

10 FACETTENREICH
Der japanische Architekt Kengo Kuma verändert mit seinen Holzbauten die Textur der Großstadt

16 MITTLER
Die Möbelkollektion Migumi verzaubert mit Lichtspielen und soll zwischen Mensch und Raum vermitteln

18 SHIGERU BAN
Bekannt für gewagte Materialexperimente, setzt der Architekt bei Holz auf traditionelle Verbindungen

28 KUNSTVOLL KONSTRUIERT
Die Möbelstücke des Niederländers Paul Heijnen bestehen aus dünnen Sperrholzlamellen und sind Meisterwerke der Handwerkskunst



32 GEERDET
Eine gelungene Verbindung aus Altholz, moderner Baukunst und zeitgenössischem Design sorgt im Gästehaus Tilia für eine entspannte Atmosphäre

38 GEWICHTUNG
Christian Hammer Juhl und Jade Chan legen Holz in die Waagschale

40 RESTLOS VERBUNDEN
Eingebettet in die norwegische Natur steht ein Haus, gebaut aus Holzresten des Dielenherstellers Dinesen

50 VOM HOCKER
Wie man aus der Not eine Tugend macht, zeigt die Entstehungsgeschichte des Ulmer Hockers



51 NATÜRLICH! Designklassiker, die auch in Zukunft begeistern, und die schönsten Neuentdeckungen für Ihr Zuhause finden Sie im Designkatalog ab Seite 51.

Fotos: Titel: © Stefan Ruiz; Seite 3-4: © Sandra Standbridge; Seite 4: © captureandcompose; © Paul Heijnen Studio; © wb form



LEICA CINE 1

Heimkino in seiner schönsten Form.

Das Bild. Der Sound. Die Atmosphäre. Es sind Details, die aus dem Leica Cine 1 ein Präzisionsprodukt machen und aus einer Projektion ein Heimkino-Erlebnis. Das Zusammenspiel aus innovativer Technik, smarten Funktionen, traditionellem Handwerk und zeitlosem Design macht Leica Qualität erstmals auch im Bewegtbild bis zu 120" erlebbar – Szene für Szene, hautnah. Für das ganz große Kino im eigenen Wohnzimmer.



Weitere Informationen unter
leica-cinematv.com



IM KREISLAUF



Foto: © captureandcompose

Unter der Rinde lagert der Baum seine Erinnerungen ein, die guten wie die schlechten. Schicht um Schicht um seinen Stamm geschlungen, gibt er sie erst am Ende seines Lebens und auf einen Schlag hin preis. Dürrephasen und solche gesunden Wachstums, Krankheiten, Unfälle oder Brände – all das lässt sich von seinen Jahresringen ablesen. Auch die Maserung erzählt von seinem Leben und von manchmal jahrhundertlangem Wachsen. Geradlinig und gleichmäßig oder voller Windungen und Umwege. Ob im knarrenden Gebälk eines alten Hauses, in der massiven Tischplatte des über die Generationen hinweg vererbten Küchentischs oder in der kunstvoll gebogenen Lehne eines Freischwingers, das Holzbild markiert nur den Beginn einer langen Reise.

So überdauert aus Holz Gefertigtes mit bodenständiger Selbstverständlichkeit allerlei Moden und Trends, verbindet mühelos Tradition und Moderne und überlebt, so ganz nebenbei, andere Materialien um ein Vielfaches. Jahre, selbst Jahrhunderte der Nutzung können ihm nur wenig anhaben. Auch wenn sie nicht spurlos an dem ehrlichen Material vorbeigehen: Von der ersten Schramme bis hin zu einer einzigartigen Patina entwickelt Holz sich mit seinem:seiner Besitzer:in

weiter. Es ist ein würdevoller Alterungsprozess, der Hölzernes so einzigartig macht, ihm Persönlichkeit verleiht, wo andere blass und austauschbar bleiben. Dabei bleibt das natürlich Gewachsene noch lange nach seiner Verarbeitung lebendig wie kein anderes. Holz duftet, wärmt und arbeitet, auch ohne Wurzeln und Blattwerk.

Das Leben in einem Holzhaus ist ein anderes als in einem aus Beton. Von der CO₂-Bilanz ganz zu schweigen. Auch an einem Holztisch verweilt man gern ein wenig länger. Es ist die Verbindung zur Natur, die wir mit allen Sinnen erspüren und die uns so guttut. Eine Verbindung, die uns zeigt, was wirklich zählt und uns dabei hoffentlich nicht auf den sprichwörtlichen Holzweg führt.

»Es ist ein würdevoller Alterungsprozess, der Hölzernes so einzigartig macht, ihm Persönlichkeit verleiht ...«

VOM BAU(M)- MATERIAL ZUM KLIMIA- RETTNER

Foto links: © Shigeru Ban Architects. Foto rechts: © Foto Hollin

»Wenn ein Baum wächst, nimmt er das Treibhausgas Kohlendioxid auf. Bauen wir daraus ein Haus, wird nicht nur klimaschädlicher Stahlbeton substituiert, sondern auch CO₂ langfristig gespeichert.«

Für Prof. Hans Joachim Schellnhuber, renommierten Klimaforscher und Gründer des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), ist Holz das Material der Zukunft. Er fordert eine radikale Bauwende, mit einem Material als Klimaretter. Ganze 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen gehen auf das Konto der Baubranche. Das Errichten, die Nutzung und der Rückbau von Gebäuden sind ein bedeutender Treiber des Klimawandels. Dass nun gerade die Baubranche eine Lösung für das Problem sein kann, davon ist der weltweit renommierte Klimaexperte überzeugt. Denn setze man bei Neubauten künftig zu 90 Prozent auf den nachwachsenden Rohstoff Holz statt auf Stahlbeton, ließen sich enorme Mengen Kohlenstoff einsparen, rechnet Schellnhuber vor. Dazu käme der Fakt, dass die errichteten Holzbauten als natürliche CO₂-Speicher fungieren, der Atmosphäre also bereits ausgestoßene Treibhausgase entziehen. Die Folge: sogenannte Negativemissionen, die zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels mittlerweile als unabdingbar gelten.

„Genauso können wir in langlebigen Produkten – Häusern, Möbeln, was auch immer – den atmosphärischen Kohlenstoff speichern“, erklärt der Klimaforscher, der in der Rückbesinnung auf natürliche Materialien alles andere als einen Rückschritt sieht. Es ginge nicht um Verzicht auf Wachstum, sondern um eine Kombination aus regionalen Naturstoffen und neuesten Technologien: „etwa fantastische Fachwerkstrukturen aus Brettsperrholz zusammen mit künstlicher Intelligenz“, um den wertvollen Rohstoff möglichst lange im Kreislauf zu halten und den Planeten doch noch zu retten.



FACETTENREICH



Holzbauten haben in Japan eine lange Tradition. Architekt Kengo Kuma versteht es wie kein:e zweite:r, traditionelle Formen, Bauweisen und Handwerkstechniken mit modernen architektonischen Ansätzen zu verbinden.

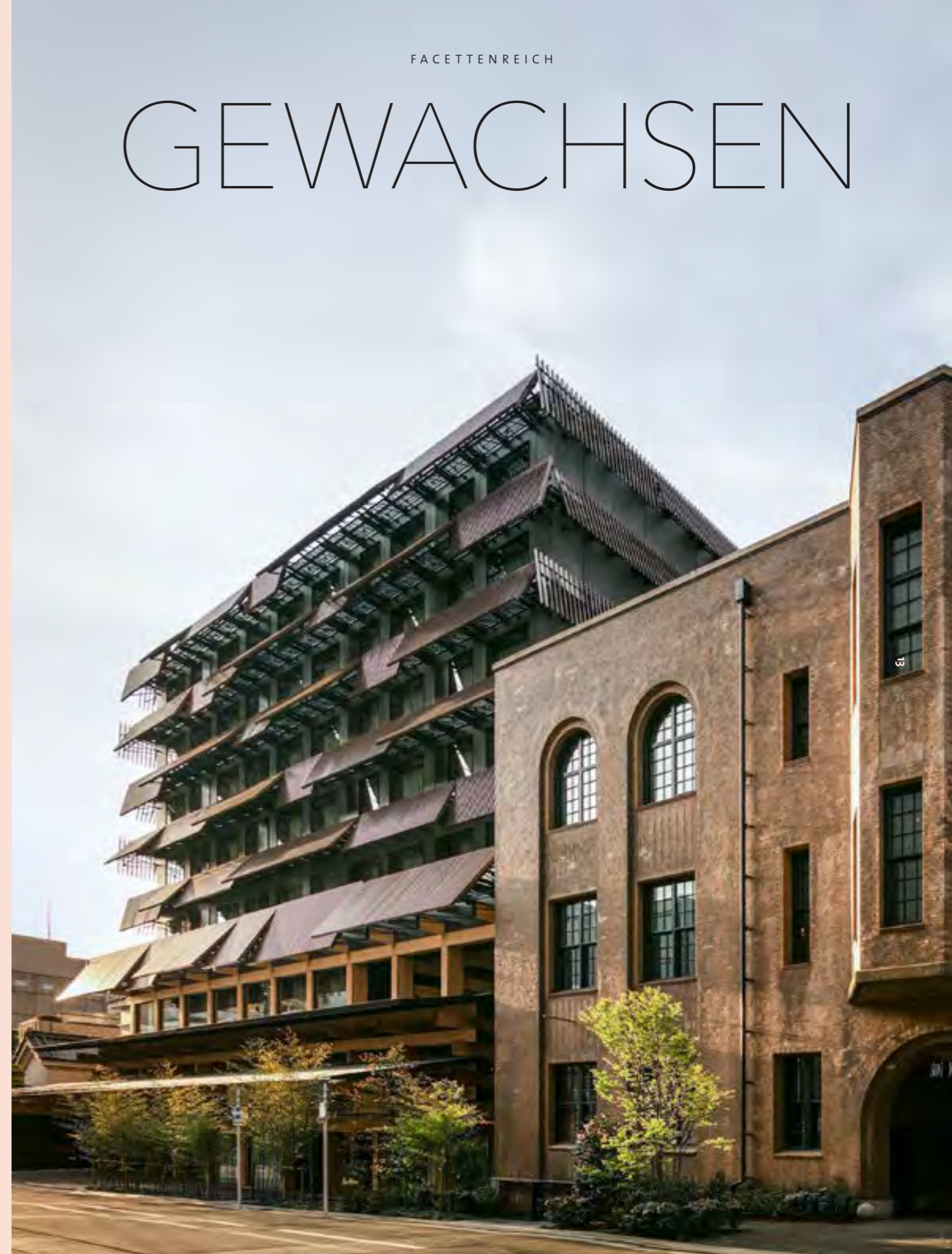




Der 1955 geborene Architekt ist für seinen innovativen und oft als organisch beschriebenen Architekturstil bekannt und schafft durch die sorgfältige Integration von Materialien, Texturen und Licht eine subtile, ruhige Ästhetik. Ob das Museum für moderne Kunst in der antiken Stadt Eskişehir in Zentralanatolien (Seite 10), das Sunny-Hills-Ladencafé in Tokio (Seite 11) oder temporäre Bauten wie der Veranstaltungspavillon im Tokioter Viertel Harumi (Seite 14): Kumas Umgang mit Holz und Bambus ist virtuos, seine Gebäude sind voller Lichtspiele und harmonisch in die Umgebung integriert.

Fotos links: © Daici Anō/FWD, © Kawasumi-Kobayashi Kenji Photograph Office/Masaki Hamada, © Stefan Ruiz; Foto rechts: © Kawasumi-Kobayashi Kenji Photograph Office/Masaki Hamada

GEWACHSENEN



Nachhaltige Architektur, das ist für Kengo Kuma das Aufrechterhalten von Traditionen verknüpft mit innovativen Strukturen, der Nutzung von lokaler Handwerkskraft und Wissen. „Der Respekt vor der Kultur und dem Umfeld des Ortes, an dem ich arbeite“, so der Architekt, sei der primäre Anspruch in seinen Designs und mit ein Grund, warum er sich schon vor vielen Jahren von Stahl und Beton abgewandt habe. Denn Beton, sagte Kuma mal in einem Interview, unterbinde nun mal jede Kommunikation mit dem Ort. Selbst in einem traditionellen japanischen Holzhaus aufgewachsen, arbeitet er mittlerweile vornehmlich mit Holz aus der jeweiligen Region. Für ihn das Schlüsselmaterial des 21. Jahrhunderts: „Seine Wärme und sein Geruch wirken wohltuend auf Menschen, nicht zuletzt weil sie früher in Wäldern lebten, die ihnen Schutz und Schatten boten. Außerdem bedeutet es für mich die Zukunft des Bauens, weil es CO₂-neutral ist und wir so auf den Klimawandel als unsere größte Herausforderung reagieren können. Daher verwende ich es so viel wie möglich.“

Ganz der japanischen Tradition folgend, ist Kumas Architektur von Licht-und-Schatten-Spielen geprägt. Durchlässige, filigrane Formen und große Glasflächen lassen innen und außen fließend ineinander übergehen. Seine Gebäude warten mit einer einladend warmen Atmosphäre auf. Doch genauso wie Kuma auf regionale Materialien und den Einsatz lokaler Handwerkskunst setzt, so selbstverständlich ist für ihn auch der Einsatz neuester Technologien, um alles zur Entfaltung zu bringen. Es gehe nicht darum, technisch aufwändige Gebäude aus Holz zu schaffen, vielmehr müsse die Textur der Großstädte verändert werden – mit natürlichen und menschenfreundlichen Materialien.



Fotos links: © Kawasumi-Kobayashi Kenji Photograph Office, © Naaro/OMM; Foto rechts: © Kawasumi-Kobayashi Kenji Photograph Office



MITTLER ZWISCHEN MENSCH UND RAUM



Fotos: © Aman Group; Porträt rechte Seite: © Stefan Ruiz

Für Kengo Kuma gibt es keine Abgrenzung der Bereiche Architektur, Innenarchitektur und Produktdesign. Vielmehr zählt für ihn das große Ganze, seine Gesamtvision, zu der auch das eigens entworfene Mobiliar gehört. Denn Möbel, so Kuma, seien prägend für die Raumerfahrung: „Wenn Möbel anders sind, sieht der Raum auch anders aus und fühlt sich anders an.“ Seiner ganzheitlichen Herangehensweise folgend sieht er sich eher als Gestalter des Lebens der Menschen, als sich auf die Architektur beschränken zu lassen. Seine Stühle, Tische und Sofas fungieren eigenständig als mikroarchitektonische Schemata, und weil sie näher am menschlichen Körper sind als die Architektur, seien sie oft wichtiger für unser Leben als die Architektur, so Kuma. Entworfen werden die Mittler zwischen dem menschlichen Körper und dem Raum erst in der letzten Phase der Raumgestaltung. „Es ist schwierig, mit dem Entwurf von Möbeln zu beginnen, bevor das Bild des Raumes bis zu einem gewissen Grad konkret wird.“ So auch die aktuelle Tisch- und Stuhlkollektion Migumi, die Möblierung für das luxuriöse Strandprojekt Aman Miami



Beach Residences. Migumi, abgeleitet von „Mi-Assembly“, spiegelt die aufwändige Montage der Möbel und das harmonische Zusammenspiel der Materialien wider. Inspiriert vom Sonnenlicht und passend zur Materialpalette des Projekts sind es 20 Millimeter starke, quadratische Eichenholzgerüste, die im wandernden Tageslicht ein fantastisches Schattenspiel aufführen. Verstärkt werden die filigranen Konstruktionen durch eingearbeitete quadratische Edelstahlrohre. Diese strukturelle Überlegung sorgt auf subtile Weise für Haltbarkeit und bewahrt die ultraleichte Illusion, die den dynamischen Geist der sonnigen Stadt widerspiegelt.

IN INTER- AKTION MIT DEM LICHT



Konstruktion als Kunstform

Kein Leim, kein Metall, stattdessen ein kunstvolles Ineinander der konstruktiven Teile: Reine Holzverbindungen haben in Japan eine Jahrtausende währende Tradition. Als wichtiger Bestandteil der Zimmermannskunst spiegeln sie die Prinzipien von Präzision, Ästhetik und Langlebigkeit wider. Werte, die aktueller sind denn je. Shigeru Ban verbindet traditionelle japanische Bauweisen mit moderner Architektur. Viele seiner spektakulären Bauten weisen eine Tragstruktur auf, die gänzlich ohne Leim oder zusätzliche Stahlverstärkungen auskommt. Auch auf reines Zierwerk verzichtet er komplett: Jedes Element hat seinen Platz und seine zugewiesene Funktion. Bei aller Klarheit und Ästhetik wirken seine Konstruktionen dennoch kunstvoll und bisweilen kapriziös.

Ban, der bereits in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit Holz und recyceltem Karton zu experimentieren beginnt, gelingt der Durchbruch 1986. Inspiriert von den Röhren der Papierrollen, die in seinem Büro übrig bleiben, setzt der Architekt auf Papprollen zur Konstruktion von Wänden, Dächern und tragenden Strukturen. So entstehen neben eleganten Wohnhäusern auch temporäre Notunterkünfte für den Einsatz in Krisengebieten. Ein Engagement, das bei der Verleihung des Pritzker-Preises 2014 gesonderte Erwähnung findet. Schon 14 Jahre zuvor erfährt Ban für die bis dato größte (Alt-)Papier-Konstruktion weltweite Aufmerksamkeit: Der japanische Pavillon, den er in Zusammenarbeit mit dem deutschen Architekten Frei Otto für die Weltausstellung in Hannover konzipiert, kann am Ende der Weltausstellung demontiert und vollständig recycelt werden.

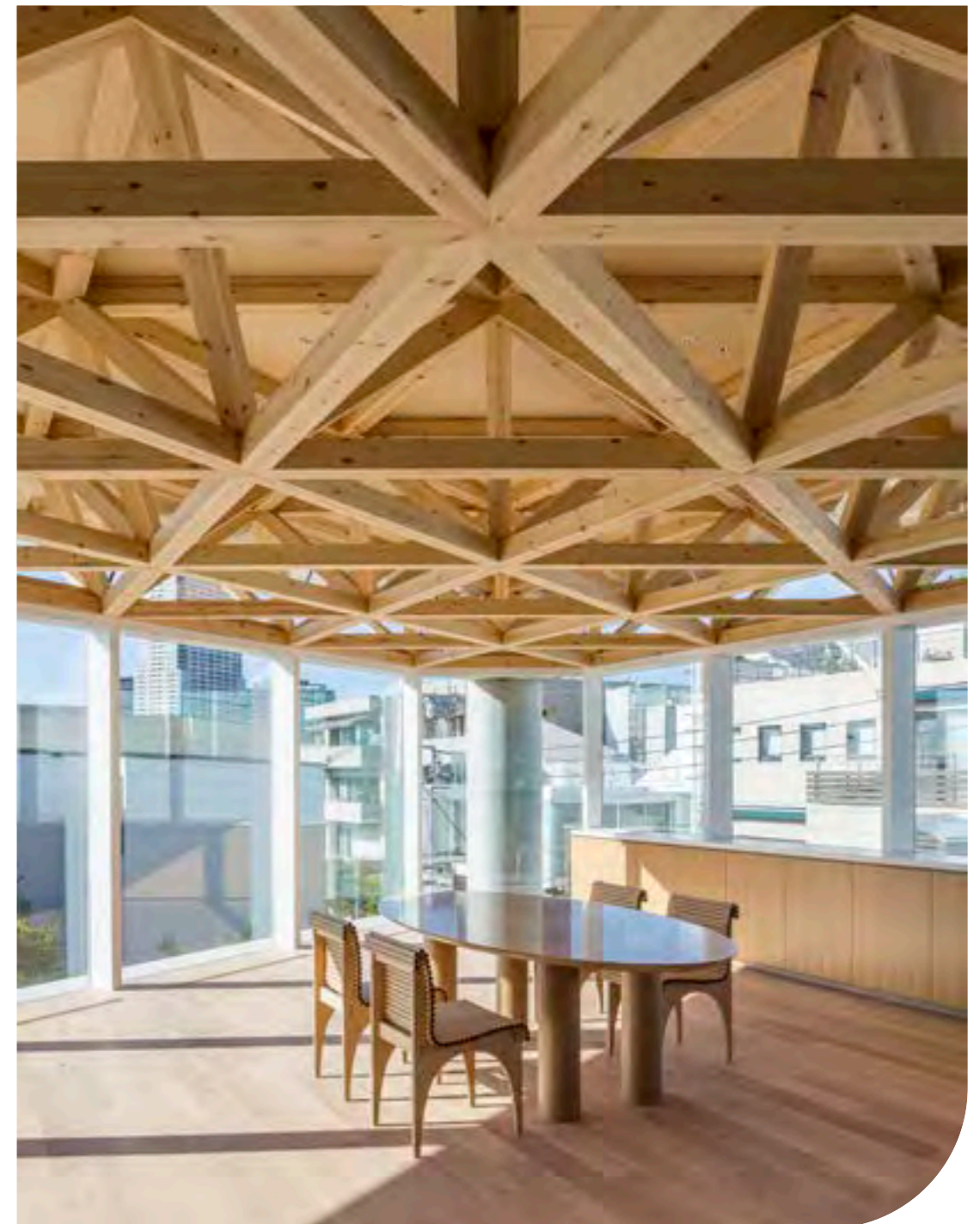
Funktionale Verbundenheit von Tradition und Moderne

Mit der „Carta Collection“ (Seite 23, 25 und 26), Möbeln aus schmalen Kartonrollen und Birkensperrholz, möbliert Ban 2016 nicht nur sein eigenes Wochenendhaus – seines Zeichens ebenfalls eine Papp-Konstruktion. Dabei ist es nicht nur Zellstoff, der den Pritzker-Preisträger fasziniert. Mit großer Experimentierfreude testet Ban die Grenzen weiterer Materialien aus, ersetzt ganze Fassaden durch fließende Stoffe, sprengt mit immer spektakuläreren Dachkonstruktionen aus Holz bisherige Dimensionen. Experimentelle Materialien kombiniert der in einem Holzhaus aufgewachsene Architekt mit Holz und japanischen Handwerkstechniken. Dank häufiger Umbauten seines Elternhauses lernt er die schon früh zu schätzen. Nun entwickelt er eigene Varianten zur Verbindung seiner oft vielschichtigen Dachkonstruktionen, immer angetrieben von dem Ziel, möglichst wenig Material und Ressourcen zu verwenden. Sein Anspruch: eine Verhältnismäßigkeit von eingesetzten Materialien zu der tatsächlichen Lebensdauer eines Gebäudes. Betonbauten, die aus kommerziellen Gründen bereits nach wenigen Jahren abgerissen werden, widerstreben ihm. Seine Papierarchitektur andererseits beweist erstaunliche Stabilität und Dauerhaftigkeit. Verwendet er Holz, dann verzichtet er auf den Einsatz von Stahl als Verbindungs- und Verstärkungselement – zumindest, wenn das Gebäude nicht in absehbarer Zeit wieder demontiert werden soll. Denn der einzige Nachteil von Holzverbindungen, so erklärt er, sei deren Dauerhaftigkeit. Den Verzicht

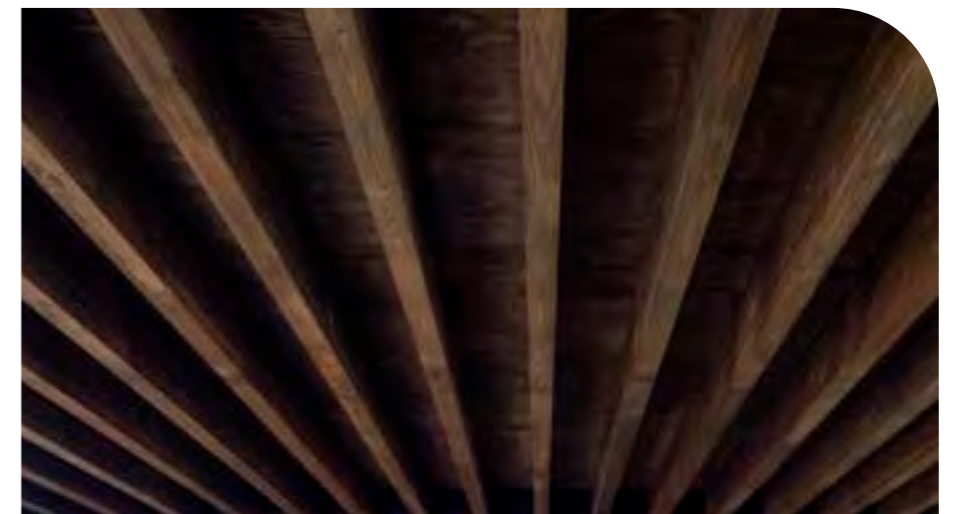


Dreidimensionale Dächer als Experimentierfläche

auf Stahl dagegen versteht er weniger als Hindernis denn als Chance für eine neue Form der Architektur. „Obwohl Holz eines der ältesten Baumaterialien ist, revolutioniert es die Art und Weise, wie wir heute Gebäude entwerfen und bauen“, erklärt der Architekt, der einmal von der New York Times ein „Umweltschützer durch Zufall“ genannt wurde. Eine treffende Bezeichnung, wie er selbst sagt.



Monomaterialismus als Wegbereiter für eine neue Architektur



Für Bans Architektur von zentraler Bedeutung ist das Dach: „Denn ein Dach erzeugt bereits automatisch einen Raum. Viel entscheidender aber ist, dass ein Dach nicht nur innen und außen voneinander trennt wie eine Wand, sondern einen Zwischenraum zulässt – eine Art Entweder-oder. Diesen Übergang finde ich sehr spannend. Ich möchte mit meinen Gebäuden innen und außen verbinden“, erklärt der Architekt, dessen Projekte immer wieder neue Herangehensweisen an das Zusammenspiel von innen und außen zeigen.





Heute bestellt –
morgen geliefert



cairo.de



Auch das Bookshelf House (Seite 24–27) bewegt sich in diesem Spannungsfeld zwischen innen und außen. Der Erweiterungsbau mit einer Trägerkonstruktion, die als Bücherregal und Fensterfront dient, zeigt die funktionale Herangehensweise eines Architekten, den eher die Problemlösung als eine Formschaffung antreibt: „Um bei alldem so wenig Energie und Material zu verbrauchen wie nötig und gleichzeitig so viel Raum zu schaffen wie möglich.“



Designkatalog für Bürointerieur

Bestellen Sie* jetzt Ihren kostenlosen Cairo-Katalog telefonisch unter 06078/758 500, per Fax unter 06078/758 555 oder per Mail an katalog@cairo.de mit dem Code 285

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

* Angebote nur für gewerbliche Kunden



DIE SCHÖNHEIT KOMPLEXER KONSTRUKTIONEN

Fotos Seite 28-31: © Paul Heijnen Studio/Rene van der Huist/Ronald Smits

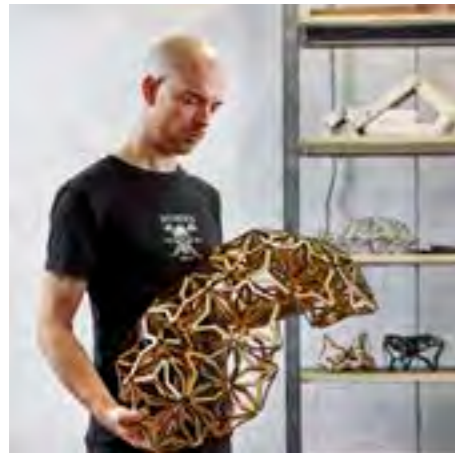
28



29



Filigrane Konstruktionen, die Rahmen und Scharniere stolz zur Schau tragen. Ein Schrank, der sein Innerstes nach außen kehrt und die Schönheit der funktionalen Komponenten und des Materials hervorhebt. Die Möbel des Niederländers Paul Heijnen sind Meisterwerke der Handwerkskunst und überragen so manches Bauwerk an Komplexität. Beim Cathedral Cabinet (Bild Mitte und rechts) bestehen selbst die Beschläge und Schlösser aus dünnen Sperrholzlamellen.



Mit seinen Entwürfen bewegt sich Paul Heijnen in der Grauzone zwischen Industriedesign, Kunsthandwerk, Architektur, Bildhauerei und vielen anderen Künsten. Dabei sieht er sich selbst auch als Wissenschaftler, der den Naturgesetzen auf den Grund geht. Es sind Einzelstücke oder auf eine geringe Stückzahl limitierte Editionen, die der Absolvent der Design Academy Eindhoven teils über Jahre hinweg entwickelt und in der eigenen Werkstatt in Eindhoven umsetzt. Dabei basieren viele seiner Arbeiten auf einem modularen System aus dünnen Holzleisten, die als Grundgerüst zusammengesteckt ihm die Möglichkeit geben, organische Konstruktionen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Materialien zu schaffen. So auch der Muqarnas Cabinet (Bild rechts), ein 2 x 2 Meter großer Schrank, an dem Heijnen seit 2019 arbeitet und den er bereits als „work in progress“ enthüllte.



DIE NATUR ALS
URSPRUNG ALLER
ERSCHEINUNGS-
FORMEN

Geerdet

Verwitterte Fassadenbretter, historische Balken, wiederverwendete Ziegel – in der malerischen Flusslandschaft des Weichseldeltas gelegen, erzählt ein neu errichtetes Gästehaus Geschichten aus vergangenen Zeiten. Das Tilia Authentic Home verbindet alte Substanz, moderne Baukunst und zeitgenössisches Design. Eine gelungene Symbiose, die, eingebettet in die idyllische Landschaft, der ideale Ort für eine Auszeit vom hektischen Alltag zu sein scheint.

Fotos Seite 32-37: © URLAUBSARCHITEKTUR_Tilia/ustyna Szyszka



Das Haus, das von außen an zwei miteinander verbundene Speicher erinnert, öffnet sich mit seinen großen Glasfassaden zur Natur. Umgeben von einem weitläufigen Garten mit Obstbäumen, Bienenstöcken und einem historischen Arkadenhaus besteht die Konstruktion des Gebäudepaares selbst größtenteils aus den Baumaterialien einstiger Scheunen und Häuser sowie den Fragmenten eines 200 Jahre alten, benachbarten Arkadenhauses. Besonders sind die 11 Meter hohen Deckenbalken, die aus einer ehemaligen Gießerei in der Nähe stammen.



Die im Innern sichtbar gelassenen Balken erinnern an ein historisches Fachwerkhaus. Nur offener, luftiger und moderner wirkt alles in den insgesamt vier Wohnungen des Gästehauses, das unter Urlaubsarchitektur.de zu finden ist. Der graue Estrich im Erdgeschoss, die raumhohen Verglasungen und die erdige Farbpalette – sie alle tragen ihren Teil zu einer entspannten wie inspirierenden Atmosphäre bei, in der es sich wunderbar entspannen lässt. Einige der Möbel bestehen dazu aus wiederaufbereitetem Eichen- und Eschenholz. Sie sind Entwürfe der Designerin und Besitzerin Katarzyna Pielaszkiewicz, die mit ihrer Familie direkt nebenan wohnt. Ergänzt um natürliche Materialien und einige wenige moderne Elemente schuf sie hier ein naturverbundenes Refugium voller Licht und grüner Ausblicke.



EIN MATERIAL IN DER WAAG- SCHALE



Es war die erstaunliche Erkenntnis, dass Holz, geschnitten aus dem gleichen Stamm, in seinem Gewicht deutliche Unterschiede aufweisen kann, die die Designschaffenden Christian Hammer Juhl und Jade Chan darauf brachte, sich eingehend mit dem Material zu beschäftigen. Mit „Weight of Wood“ zeigt das Designstudio die Ergebnisse seiner einjährigen Forschungsarbeit, die in Zusammenarbeit mit dem dänischen Dielenhersteller Dinesen entstand. Spielerisch werden Einblicke in die Umweltbedingungen während des Wachstums eines gewichtigen Materials vermittelt. Faktoren, die die Charakteristik, aber eben auch die Dichte des Rohstoffs prägen, der eng mit unserem Leben verzahnt ist.

AUS- BALAN- CIERT



Foto links: © Claus Troelsgaard; Fotos rechts: © Nikolaj Bonde, © Olivia Rhode, © Claus Troelsgaard



Christian+Jade, die sich während des Studiums an der Design Academy Eindhoven kennenlernten, überraschen nicht nur mit neuen Erkenntnissen aus einer ungewohnten Perspektive, sie führen uns auch die gesellschaftliche Gewichtung des Materials und deren enge Verzahnung mit unserer Umwelt vor Augen. „Was wir geschaffen haben, ist nicht nur eine Möbelserie, sondern auch ein Schaukelpferd, ein Schaukelstuhl und viele kleine Experimente, die diese immaterielle Qualität von Holz, nämlich das Gewicht von Holz, visualisieren“, erläutert Chan die Möbelarchetypen, die in ihrer Funktion Gewicht und Ausgewogenheit erfordern – und die Schönheit des Materials erfahrbar machen.

RESTLOS VERBUNDEN



EIN MATERIAL- EXPERIMENT



An einer Felsküste in den norwegischen Schären steht zwischen Meer und Wald ein Haus, gebaut aus Restholz. Eine unwegsame Landschaft mit Felsvorsprüngen und dichter Vegetation aus Fichten, Laubbäumen und Gebüsch prägt diesen Ort. Mit dem Meer auf der einen und dem Wald auf der anderen Seite erscheint das Saltviga House wie eine Antwort auf seine Umgebung. Aber es ist noch mehr: nämlich der gelungene Versuch, Verschnitte aus der Produktion maßgefertigter Böden sinnvoller und vor allem schöner zu nutzen, als nur Brennholz aus ihnen zu machen.



Es sollte ein Experiment sein, ausgelöst durch die Überlegung, was man aus dem schönsten Überschuss der Welt schaffen kann: Holzreste, kurz Verschnitt, der bei der Herstellung maßgefertigter Dielen von Dinesen entsteht. Das Saltviga House, ein Entwurf von Kolman Boye Architects, besteht zum größten Teil aus diesen Resten. Reste, für die es bis dato keine Ver-



wendung gab. Nun bestehen Dach und Fassade des Hauses aus insgesamt 12.000 Eichenholzreststücken aus der Bodenproduktion Dinesens. Sie wurden mit minimalem Abfall auf Maß zugeschnitten, vorgebohrt und behandelt, bevor die Montage mit Edelstahlschrauben erfolgte. Ein behutsamer und umsichtiger Umgang mit dem Material war Voraussetzung für den gesamten Entwurfs- und Entwicklungsprozess. Aber auch die Bauphase erforderte das umfangreiche Wissen aller beteiligten Tischler:innen, Zimmerleute und Zulieferer. Ein Einsatz, der sich in vielerlei Hinsicht gelohnt hat. Denn so ist nicht nur ein ästhetisches, robustes und angepasstes Haus mit einem umweltfreundlichen Ansatz entstanden. Das Projekt ist auch ein Lehrstück in Sachen Ressourcennutzung und Zero Waste.



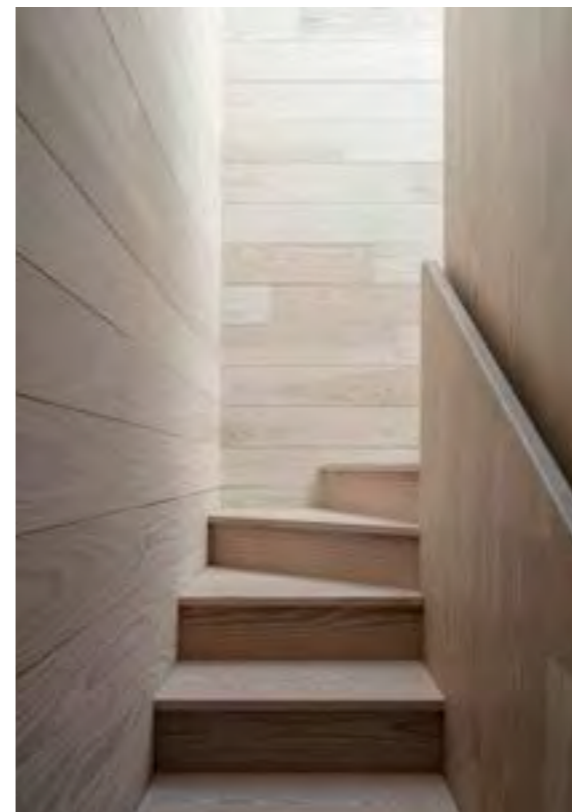
EINS MIT DER NATUR



Für die Architektur von entscheidender Bedeutung war die existierende Landschaft, denn die Natur sollte möglichst wenig vom Bau des Hauses beeinträchtigt werden. Die kleinen Waldpfade, die über Generationen von den Grundstücksbesitzer:innen ausgetreten wurden, bleiben weiterhin unberührt erhalten und die

Architektur rankt sich um den natürlichen Meeresblick zwischen den alten Baumstämmen. Dadurch sind windgeschützte und sonnige Ecken im Zusammenspiel mit den erhaltenen Bäumen und den schönen Pfaden zwischen Gestein und Gebüsch entstanden.

An das nach Nordosten geneigte Gelände angepasst, bildet das Gebäude drei Volumen, die auf fünf verschiedenen Ebenen liegen. Draußen schaffen die drei Baukörper zwei unterschiedliche Räume, die durch eine zu öffnende Windbarriere getrennt sind: einen windgeschützten Innenhof zum Wald hin und eine offene Terrasse zum Meer hin, die durch ein bestehendes beschnittenes „Fensterband“ in den Nadelbäumen den Blick freigibt.





Neben dem Eichenholz im Außenbereich dominiert auch im Innern das nachwachsende Naturmaterial. Die Innenverkleidung aus Douglasie ist in einem etwas wärmeren, weißlichen Farbton gehalten – ein gelungener Kontrast zu den neutralen Estrichböden. Die schmalen Dielen, die beim Schneiden aus dem Baumstamm auf natürliche Weise entstehen und das Material optimal ausnutzen, finden sich an Wänden und Decken wieder und erzeugen mit wechselnden Nuancen und wunderschöner Maserung eine gelungene Dynamik im Raum. Der zarte Duft der Douglasie trägt außerdem zum Wohlbefinden in den harmonisch gestalteten Räumen bei.

Ein achtsamer Umgang mit dem nachwachsenden Rohstoff zeigt sich auch bei weiteren maßgefertigten Einrichtungslösungen wie Ablagen, Regalen und Treppenstufen sowie bei der Küche, deren Fronten aus überschüssigem Douglasienholz bestehen. So gelingt es den Architekturschaffenden, mit bedachter Materialwahl eine wohltuende Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Bewohner:innen des Hauses eng an die sie umgebende Natur angebonden fühlen. Ressourcenschonend und zukunftsweisend bis ins kleinste Detail.



VON DER NOTLÖSUNG ZUM MULTITALENT

Der Ulmer Hocker ist ein Paradebeispiel nachhaltiger Problemlösung aus Holz: Kurz nach der Gründung der Hochschule für Gestaltung in Ulm (1953) war das Geld knapp, hochwertige Materialien teuer und es fehlte an Sitzmöglichkeiten für die Studierenden. Alle Probleme lösen sollte ein Entwurf, den Max Bill, Gründungsmitglied und Direktor der Hochschule, auf einer Papierserviette ersann. Der Ulmer Hocker, von den Studierenden selbst und dem Hausmeister der HfG aus drei Brettern heimischen Nadelholzes (Fichte), einer Querstange und Kantenverstärkungen aus robusterem Buchenholz gefertigt, ist ein echtes Multitalent. Ob als flexible Sitzgelegenheit in zwei Höhen, Stehpult-Aufsatz, Trittleiter oder (umgedreht) als Transporthilfe für Bücher und Unterlagen, der Allrounder begeistert auch heute noch. Mit zeitlosem Design und Langlebigkeit.



Foto: © w.b form

Designkatalog

creative inneneinrichter

edition 2024

KERN- KOMPETENZ.

Die kuratierte Auswahl der Creativen Inneneinrichter umfasst exklusive Produkte von hohem Gebrauchswert, langer Lebensdauer und zeitloser Ästhetik. Ausgewählte Stücke, persönliche Beratung, sowie eine auf Ihre individuellen Ansprüche zugeschnittene Planung finden Sie auch in Ihrem CI-Einrichtungshaus.

| | |
|----------|-----|
| wohnen | 52 |
| essen | 84 |
| outdoor | 96 |
| arbeiten | 106 |

wohnen

GUTEN
GEWISSENS
ENTSPANNUNG
FINDEN. MIT
MÖBELN,
DIE FREUDE
BEREITEN.

- 1 **GRANDE SOFFICE** Sofa
Fernando Binfaré
EDRA
- 2 **BRASILIA** Tisch
Fernando & Humberto
Campana
EDRA

Ein zeitloses Polstermöbel, formschöne
Lichtspender und funktionale Couch- und
Beistelltische – Ihr Lieblingsort wartet
bereits auf Sie.



2

1



54

55

Fotos: Giovanni Gastel

EDRA

Edra wird 1987 in Perignano, inmitten der Toskana, gegründet und ist heute weltweit für die hohe Qualität ihrer Einrichtungsgegenstände, die künstlerische Tradition, technologische Recherche, exklusive Materialien und Handarbeit in sich vereinen, anerkannt.

www.edra.com

1 STANDARD Sofa & CHIARA Sessel Francesco Binfaré

Nach Belieben formbare, „intelligente“ Rücken- und Armlehnen bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

edra



1 STANDALTO Sofa
 Francesco Binfaré

Nach Belieben formbare, „intelligente“ Rücken- und Armlehnen und die große Weichheit bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
 Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

Fotos: Uberto Frigerio, prj Giovanni Gastel



EINE LIEBESERKLÄRUNG

Der deutsche Designer Ilja Huber hat mit Mia ein Sofa-System entwickelt, welches die perfekte Fusion aus weichem Sitzkomfort und klassischem Design verkörpert. Das vielseitige Erscheinungsbild des Sofas wird durch flexibel positionierbare Rücken und Armlehnen geprägt, welche an großformatige, die Sitzenden auffangende Kissen erinnern. Mia zeichnet sich durch seine modulare Konzeption aus, die es ermöglicht, das Sofa den individuellen Wünschen und Umgebungen in Größe und Form anzupassen.
www.freifrau.com



MIA
Ilja Huber

COR wird 70!

Seit ganzen sieben Jahrzehnten gibt es unser Familienunternehmen im westfälischen Rheda-Wiedenbrück nun schon. Sieben Jahrzehnte, in denen wir von Hand und mit viel Liebe Möbel herstellen, die praktisch, bequem, zeitlos und vor allem eine echte Herzensangelegenheit sind. Unser Geburtstag ist auch für Sie ein Grund zum Jubilieren, denn zur Feier des Anlasses gibt es 2024 ausgewählte Leder- und Stoffbezüge zum Geburtstagspreis.
www.cor.de



CONSETA F.W. Möller

Unser 60-jähriges Geburtstagsmöbel Conseta kann man getrost als Herzstück unserer Firmengeschichte bezeichnen. Zum einen, weil sie eins unserer ersten Möbelprogramme überhaupt war. Zum anderen, weil sie genau ist wie wir: immer wieder neu von Anbeginn an.





1 SUMO BED
Piero Lissoni



8

**DIE SUMO KOLLEKTION:
VOM SOFA BIS ZUM BETT**

Sumo Bed ist das neueste Element der Sumo-Kollektion. Das Projekt, unter der Leitung von Piero Lissoni, begann mit der Realisierung eines linsenförmigen Sofas, das sich durch seine geschwungene und extrem schlanke Basis auszeichnete. Im darauffolgenden Jahr verwandelte sich das erste gepolsterte Möbelstück. Der Designer entwarf eine perfekt horizontale Struktur und machte die Rückenlehnen dynamisch, um eine individuelle Anpassung und erhöhten Komfort zu ermöglichen. Im Jahr 2023 griff Piero Lissoni die Konzepte von Komfort und Leichtigkeit erneut auf und kreierte ein neues Element – das Sumo Bed. Die Struktur ist leicht erhöht und wird von sehr dünnen, linearen Beinen getragen, die eine Kontinuität mit den ersten Entwürfen schaffen und somit die Sumo-Familie definieren. Der Mechanismus der Sofarückenlehne wird auf das Kopfteil des Bettes übertragen, um die neuen Haltungen und Rituale von Körper und Geist optimal zu interpretieren. www.livingdivani.it



2 SUMO
Piero Lissoni

HAPPY PLACE

Freie Formen und geschwungene Linien – Maaru überzeugt mit eigenständiger Ästhetik. Das filigrane Sofa bespielt den Raum auf seine eigene Art und Weise und fügt sich mühelos in die Architektur. Weiche Kurven und reduzierte Volumina, die Leichtigkeit und Geborgenheit schenken.
www.walterknoll.de

- 1 MAARU SOFA
EOOS
- 2 ISHINO WOOD TABLE
Daï Sugasawa
- 3 SHINZO LOUNGE CHAIR
EOOS
- 4 KIMYA CARPET
Helmut Scheufele

1 IN SITU
Anderssen & Voll

Das In Situ Modular Sofa ist großartiges, modulares Design mit skulpturalen Linien, das auf Ihren individuellen Raum und Geschmack zugeschnitten werden kann. Wählen Sie eine der 30 vorgefertigten Konfigurationen oder stellen Sie aus 9 verschiedenen Sitzmodulen und 2 losen Kissenoptionen Ihre eigene zusammen.



62



2 COUPLE COFFEE TABLE
Sylvain Willenz

Inspiriert vom traditionellen Fliesentisch ist der Couple Coffee Table eine raffinierte Verschmelzung von FSC™ zertifiziertem Holz und keramischem Steingut.

3 AROUND COFFEE TABLE
Thomas Bentzen

Designer Thomas Bentzen mag die typisch nordischen Materialien und Handwerkskunst, die auch den Around Tisch kennzeichnen. In drei Größen erhältlich.



4 SOFT COFFEE TABLE
Jens Fager

Der Soft Coffee Table ist mit seinen weichen Oberflächen und zurückhaltenden Funktionen subtil und charaktervoll zugleich.

5 POST FLOOR LAMP
Earnest Studio

Die Leuchteinheiten lassen sich dank ihres magnetischen Gelenks flexibel positionieren, dimmen und drehen, so dass die Leuchte in jeden Raum passt.



New Perspectives on Scandinavian Design

Muuto ist tief in der Tradition des skandinavischen Designs verwurzelt, welches sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnet. Durch voraussichtliche Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denkansätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design. www.muuto.com

63



MOBIMEX

Phantasie und Kompetenz sind die Quelle herausragender Ideen, die zu individuellen Entwürfen voller Atmosphäre und markanter Ästhetik führen. Mobimex entwirft, plant und baut zeitlose Möbel mit architektonischer Relevanz.
www.studiobymobimex.com | www.zoombymobimex.com

STUDIO .
byMobimex

Tisch BRIDGE & Stuhl BOCCA
Jehs + Laub

Die feine Massivholzplatte brilliert wahlweise in Eiche oder in Schwarznuss und wird von einem Stahlelement aus der Brückenarchitektur gehalten. Das proportional feinst abgestimmte Untergestell aus einem Betonhohlkörper nimmt die Form der Tischplatte auf. Ein eleganter Begleiter, ein wahres Statement, im Wohn- wie im Objektbereich. Dazu passend der neue Stuhl BOCCA. Hier stehen vier unterschiedliche Gestellvarianten zur Auswahl.



WEIBELWEIBEL

Das sind wir – Johannes und Lukas Weibel. Zwei Brüder, ein Label und der Anspruch Ästhetik, massgeschneiderte Sitzqualität und nachhaltige Produktion in Einklang zu bringen. Wir erschaffen neue individuelle Lieblingsplätze, die sich genauso gut anfühlen, wie sie das Auge sieht. Jedes Möbelstück wird von erfahrenen Händen in Endingen gefertigt, um bei Ihnen sesshaft zu werden – und Sie ankommen zu lassen.
www.weibelweibel.ch

GIN KANN NICHT SPRECHEN.
ABER ER SAGT ALLES.



GIN
Werner Baumhagl

Ein Lounge-Sessel mit einladender und filigraner Optik, der sich durch seine Leichtigkeit optimal in jeden Raum eingliedert.



WEIBELWEIBEL



MORE

Seit mehr als 30 Jahren basiert unser Unternehmen auf einem einfachen Prinzip. Nachhaltigkeit. Wir finden sie in klaren Formen, deren zeitlose Anmutung jeden Trend überlebt. In stabilen Konstruktionen, die uns ein Leben lang zuverlässig begleiten. In warmen Hölzern, Stoffen, Ledern, natürlichen Materialien aus nachhaltigen Quellen und verantwortungsbewusster Produktion.

www.more-moebel.de

1 CUT Beistelltisch
Peter Fehrentz

Kommt besonders beim Beistelltisch zum Tragen: das CUT Grundprinzip – mit Beinen, die an die Klinge eines Messers erinnern.



2 PAR Stuhl
Peter Fehrentz

PAR kombiniert eine große, komfortable Sitzfläche mit einer breiten, umschließenden Lehne.

4 YAN Stuhl
Çağdaş Sarıkaya

YAN ist natürlich gepolstert und bietet mit seiner spannenden Konstruktion stilvollen Sitzkomfort.



3 CUT Tisch
Peter Fehrentz

CUT ist nicht weniger als die tischgewordene Idee einer Architektur im Raum.

5 LAX Daybed
Gil Coste

Träumen, denken, schweben. In der 75 cm breiten Ausführung wird LAX zum stilvollen Tagesbett.



1 FLOWERPOT VP7
Verner Panton

Diese ikonische Leuchtenkollektion gehört zu den herausragenden dänischen Designentwürfen der 1960er Jahre.



&TRADITION

schlägt die Brücke zwischen Alt und Neu, indem es Möbel, Leuchten und Einrichtungsgegenstände mit zeitlosem Reiz kreiert. Von der Neuauflage von Designikonen bis hin zur Kreation zukünftiger Klassiker in Zusammenarbeit mit internationalen Designern, kombiniert die Kollektion Handwerkskunst mit Kreativität und formt sorgfältig durchdachte Stücke mit Zweck und Bedeutung. Immer respektvoll. Immer für die Ewigkeit gemacht. www.andtradition.com



2 VILLE COLLECTION
Andersen & Voll

Wie alle Entwürfe des norwegischen Design Duo ist auch die Outdoor Kollektion Ville maßgeblich durch die Natur und Materialität beeinflusst, bei der sowohl weiche Formen als auch Stabilität kombiniert werden.

3 X HM10 CHAIR
Hvidt & Mølgaard

Der X Chair, vom Konzept alter hölzerner Tennisschläger inspiriert, besticht durch seine schlichte Ästhetik und natürlichen Materialien.

4 ALLWOOD CHAIR
Andersen & Voll

Durch die Kombination traditioneller und moderner Holzbearbeitungstechniken überzeugt Allwood durch seine Handwerkskunst. Dabei behält dieser leichte und bequeme Holzstuhl seine moderne und frische Ausstrahlung.



FRITZ HANSEN

1872 in Dänemark gegründet, ist Fritz Hansen einer der weltweit führenden Hersteller von Möbeln, Leuchten Und Accessoires. Angetrieben von der Leidenschaft für Schönheit, Qualität und Handwerkskunst verkörpert das Unternehmen einen modernen, nordischen Lebensstil.
www.fritzhanzen.com

1 NEW: CLAM™

Ahm & Lund, 2019/2024
Die Designcharakteristiken der Clam™ fanden ihre Inspiration bei Muscheln, die ihre im Inneren verborgenen Perlen freigeben. Die Pendelleuchte aus Opalglas strahlt ein weiches Umgebungslicht aus. Dieser elegante Ausdruck wird durch die Messingbeschläge verstärkt. Die Clam™-Beleuchtungsserie wird nun um eine Steh- und Tischleuchte erweitert.

2 CARIMATE™

Vico Magistretti, 1959



3 EGG™

Arne Jacobsen, 1958

Der Egg™-Sessel von Arne Jacobsen ist ein ewiges dänisches Design-Meisterwerk. Wie ein Bildhauer schuf Jacobsen die perfekte Form der Schale durch Experimente mit Draht und Gips in seiner Garage.

4 PK22™

Poul Kjærholm, 1956

Der ikonische Stuhl ist ein Beispiel für Poul Kjærholms Vision und Suche nach der idealen Form und Dimension.



Design for better living

Seit vierzig Jahren entwickelt Lapalma Designvorschläge, die flexibel und modular sind. Produkte, die mit größter Sorgfalt in jedem Detail hergestellt werden, gemäß der italienischen Tradition von „schön und gut gemacht“. Unsere Einrichtungslösungen mit ihrem leichten, minimalen und eleganten Stil sind so konzipiert, dass sie die sich ständig verändernden Erfahrungen des modernen Lebens begleiten.
www.lapalma.it



1 PLUS

Francesco Rota

2 WING TIP

Anderssen & Voll

3 KIPU

Anderssen & Voll

4 JAZZ

Giuseppe Bavuso

5 YO

Romano Marcato

6 JEY

Francesco Rota

7 KAMI

Mario Ferrarini

8 TRAIL

Giuseppe Bavuso

9 FOIL

Francesco Rota



VIPP

Abweichend von der strengen Metalltradition hat die Vipp-Designsprache eine taktile Behandlung erfahren, um ein an Materialität reiches Designuniversum zu schaffen. Jedes neue Produkt, das in die Vipp-Kollektion aufgenommen wird, verfolgt das gleiche Ziel: ein raffiniertes, haptisches Erlebnis mit echten Designobjekten zu bieten, die sowohl in ihrer Ästhetik als auch in ihrer Funktion zeitlos sind. Mit anderen Worten: Produkte mit langem Atem. www.vipp.com

1 CHIMNEY Sofa Vipp

Die konfigurierbaren Elemente erlauben endlose Modularität.

2 CHIMNEY Cabinet Vipp

Fronten aus geriffeltem Aluminium bilden einen haptischen Kontrast zum Rahmen aus dunklem Eichenfurnier.



2



1

3 SWIVEL Chair mit Rollen oder Gleitern Vipp

Ein poliertes, schlankes Aluminiumgestell trifft auf eine bequeme Polsterung mit neuer, textiler Oberfläche.



Foto: Francesco Dolfo



1

2

Foto (3): Luca Merli



3

1 MARALUNGA Sofa Vico Magistretti, 1973 – Cassina iMaestri Collection

Seine Einzigartigkeit verdankt Maralunga der Innovation, die sich in der Kopfstütze verbirgt – einem Mechanismus, der das Heben und Senken der Rückenlehne erlaubt.

2 MEX Tisch Piero Lissoni, 2023

Die reine Eleganz des Glases charakterisiert dieses Modell, das über ein zusätzliches mattschwarzes Untergestell verfügt, das es vom Boden abhebt.

3 SESTIERE Vasen Patricia Urquiola, 2022

Eine zeitgenössische Vasenkollektion, die das venezianische Erbe par excellence bewahrt und interpretiert.



4

4 UTRECHT Sessel Gerrit Thomas Rietveld, 1935 – Cassina iMaestri Collection

1935 für das Kaufhaus Metz & Co in Amsterdam entworfen, ist Utrecht die Synthese aus Experimentierfreudigkeit und Komfort.



5

5 NUVOLA ROSSA Vico Magistretti, 1977 – Cassina iMaestri Collection

Dieses Klappregal ist durch seine essentiellen und modernen Linien charakterisiert und kann als Wandregal oder auch Raumteiler verwendet werden.

RESPECT DESIGN

Anlässlich des 50. Jubiläums der Kollektion Cassina iMaestri heißt Cassina Vico Magistretti in der Welt der einflussreichsten Designer des 20. Jahrhunderts willkommen. Zur Feier seiner Aufnahme präsentiert Cassina die zeitlich befristete Auflage Maralunga 50 eines seiner bekanntesten Modelle, das 2023 seinen 50. Geburtstag feierte. Gekleidet in elegantes und weiches Nubukleder erstrahlt Maralunga in der Farbe Rot, die dem Maestro sehr viel bedeutet hat. www.cassina.com



1



1

Für Generationen gemacht

brühl steht für Individualität und Nachhaltigkeit. Unsere exklusiven Sitzobjekte in zeitloser, eigenständiger Formensprache entstehen aus ausgesuchten, langlebigen und ökologischen Materialien. Sie sind in sorgfältiger Handwerkskunst verarbeitet und werden für ein zweites Möbelleben mit abziehbaren und erneuerbaren Bezügen ausgestattet. www.bruehl.com



3

1 AOYAMA
Kati Meyer-Brühl und Roland Meyer-Brühl
Die Sitzobjekte aoyama bilden einen wunderbar ruhigen und luxuriös komfortablen Rückzugsort.

2 ALL TOGETHER SOFA
Kati Meyer-Brühl
Ein unkompliziertes, flexibles und modulares Wohnprogramm, mit dem sich variable Begegnungszonen kreieren lassen.

3 ALL TOGETHER SESSEL
Kati Meyer-Brühl
Starke Partner auf Augenhöhe. Jeder der beiden Sessel zeigt sich in hellem weichem Textil mit fellartiger Struktur.

72 Classic Contemporary Design

Das inhabergeführte Münchner Unternehmen steht für Qualität, Individualität und zeitlose Ästhetik. Die Möbel sind Sammlerstücke, die Menschen über Generationen durch ihr Leben begleiten können. Sie überzeugen durch viel Liebe zum Handwerk, edle Materialien und sorgfältig verarbeitete Details – produziert in Deutschland, Italien und Portugal. Eileen Gray Designs: autorisiert von The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London www.classicon.com

- 1 KILKENNY RUG**
Eileen Gray, 1920–1935
Neue Größe: 300 x 250 cm
- 2 BELL TABLE**
Sebastian Herkner, 2012
- 3 BELL SIDE TABLE MARBLE**
Sebastian Herkner, 2023
- 4 BELL COFFEE TABLE COPPER**
Sebastian Herkner, 2013
- 5 ADJUSTABLE TABLE E1027 BLACK VERSION**
Eileen Gray, 1927
- 6 BIBENDUM ARMCHAIR**
Eileen Gray, 1926
- 7 CORKER NO. 1 & NO. 3**
Herzog & de Meuron, 2022



6



7



2



1

2



Licht von einer anderen Welt

Stimmungen schaffen Erlebnisse, Erlebnisse werden zu unvergesslichen Erinnerungen. Die Luna Serie von Occhio kreiert solche Momente. Der Mond stand Pate beim Design von Luna. Die revolutionäre Lichtquelle Occhio ‚fireball‘ schwebt wie ein Himmelskörper nahezu magisch in der teilverspiegelten Glaskugel. Sie erzeugt weiches, gerichtetes Licht – gleichzeitig kraftvoll und blendfrei.

Luna piena zeigt sich als zeitlose Schönheit an der Decke und verströmt eine bezaubernde Aura. Ihr sanftes, gerichtetes Licht schafft eine einzigartige Atmosphäre.



3



4

- 1 LUNA PIENA
- 2 LUNA BASSO
- 3 LUNA PARETE
- 4 LUNA SCURA
- 5 LUNA SOSPEO
- 6 LUNA SOGNÓ

LUNA ÜBERZEUGT MIT INNOVATIVER TECHNOLOGIE UND ZEITLOSEM DESIGN. MAGICAL, STYLISH, PLAYFUL.

Die Wandleuchten **Luna parete** und **Luna scura** bezaubern ohne viele Worte: Ihr Licht strahlt auf eine magische Art die Wand an und ihr Licht verleiht Räumen ein magisches Ambiente.

Luna sospeso Pendelleuchten sind in drei verschiedenen Größen verfügbar. Die Leuchten können einzeln gruppiert oder als Cloud-Lösung mit entweder drei oder fünf Leuchten für runde sowie längliche Tische kombiniert werden.

Die Tischleuchten **Luna basso** und **Luna sogno** erwecken den Eindruck, als würde das Licht in ihnen schweben. Sie reagieren auf intuitive Gesten und können berührungslos geschaltet, gedimmt oder in ihrer Lichtfarbe verändert werden. www.occhio.com



5



6



Credit: Poul Stig Showroom CPH



USM wächst mit – vom Kinderzimmer, zum Home Office, zum Wohnraum.

Was und wie viel brauchen wir wirklich? Welchen Zwecken soll ein Möbel dienen? Während seiner Lebensdauer kann Ihr USM Möbel immer wieder überdacht werden – das macht USM zu einem Begleiter fürs Leben, über Generationen hinaus. www.usm.com

USM HALLER MÖBEL-BAUSYSTEM

Paul Schärer, Fritz Haller

Das modulare Prinzip eröffnet unendliche Gestaltungsmöglichkeiten und die Möbel passen sich wechselnden Anforderungen an.



2 MONTANA 12mm System
Peter J. Lassen

36 Grundmodule in 4 verschiedenen Tiefen, 41 Lack Farben und 2 Furnieren lassen der eigenen Kreativität fast grenzenlosen Raum.

Colours of comfort

Seit 1982 ist Montana Furniture Experte für die Gestaltung verspielter Räume und für die Wirkung von Farben in Privathaushalten, öffentlichen Einrichtungen und Geschäftsräumen auf der ganzen Welt oder wie hier im Showroom von Poul Stig in Kopenhagen. In seinem Werk auf Fünen in Dänemark stellt Montana Furniture flexible und modularer Systeme her, die von Peter J. Lassen designed wurden. Die Kollektion umfasst auch Reproduktionen großer dänischer Designikonen wie Arne Jacobsen, Verner Panton und Jørgen Rasmussen, aber auch neue Designs von Jens Martin Skibsted, Anders Engholm und Kasper Mose. www.montanafurniture.com

1 KEVI
Jørgen Rasmussen

Der Ursprung des Kevi-Designs geht auf das Jahr 1958 zurück, als der dänische Architekt Jørgen Rasmussen auf Wunsch des Firmenchefs von Kevi den Kevi-Drehstuhl entwarf. Durch die Ergänzung der Doppelrollen wurde der Stuhl schnell zu einem internationalen Erfolg. Nach fast

60 Jahren nur auf Rädern gibt es ihn seit einigen Jahre auch mit 4 Beinen.

3 MONTANA Monterey Table
Peter J. Lassen

4 MONTANA Arrange Trays
Peter J. Lassen

5 MONTANA CO16 System
Peter J. Lassen





MAGIC MATRIX NIGHT
André Schelbach
Elegantes Design für
individuelle Funktionalität.
www.yomei.de

NILS HOLGER MOORMANN

Einfach nur Möbel produzieren? Uninteressant. Hier wird nach Möbelerfindungen gesucht, denen eine besondere Idee zugrunde liegt. Mal absurd, mal genial, mal ein Detail, mal eine Revolution. Dafür muss man lange suchen und noch länger feilen, bis alles stimmt. Aber manchmal lohnt es sich ja. Weil etwas entsteht, in das man sich verliebt. Dank ihrer hohen Modularität passen sich Moormann Möbel an unterschiedliche Raumsituationen an. Gefertigt wird in einem Umkreis von 40 Kilometern rund um den Firmensitz im Chiemgau. www.moormann.de



1



2



3

- 1 **FNP**
Axel Kufus
- 2 **KANT**
Patrick Frey, Markus Boge
- 3 **LAST MINUTE**
Hauke Murken

**PIURE**

Unser Anspruch sind Möbel von subtilem Luxus und zeitloser Schönheit, die sich durch ihre Material- und Verarbeitungsraffinesse, eleganten Proportionen und klaren Linien auszeichnen – puristisch und vielfach konfigurierbar. Als ein deutsches Familienunternehmen produzieren wir unsere langlebigen, zeitlos schönen Erzeugnisse ausschließlich in Deutschland nach nachhaltigen Prinzipien.

Sie wollen Ihr Zuhause mit eleganten Möbeln einrichten, die sich Ihrem Stil sowie den räumlichen Gegebenheiten in wunderbarer Weise anpassen? Sehr gerne laden wir Sie dazu ein. www.piure.de

**1 NEX SIDEBOARD**

Das Außergewöhnliche an Nex Sideboard sind neben seinem feinen Luxus, seiner eleganten Linienführung und dem subtilen Spiel der Proportionen vor allem die aufwändige Verarbeitung der gesamten Details. So sind etwa die feinen, gerade mal 5 mm dünnen Abdeckplatten alle auf Gehrung geschnitten und die perfekt ausgeführten Oberflächen in vielen Farben erhältlich. Darüber hinaus haben Sie die Wahl aus einer Vielzahl von Funktionen, Abmessungen und Materialien. Mit Gestell, ohne Gestell, wandhängend oder bodenstehend. Nex Sideboard ist pure Eleganz für jede Raumsituation – eigens für Sie bei uns in Deutschland gefertigt.



2

2 NEX Schrank

Der Nex Schrank ist ein individuell konfigurierbarer Kleiderschrank, der alle Wünsche erfüllt und der durch die sehr feinen Außenseiten und Schattenfugen besticht. Die perfekte Machart macht den Kleiderschrank zu einem besonders ästhetischen Objekt – im Ankleide- oder Schlafzimmer.

3 FLEX

Flex bietet den idealen Rahmen für alle, die ihr individuelles und ästhetisches Ordnungsprinzip selbst komponieren möchten. Es gibt bei Flex fertige Korpusregale mit fixer Einteilung, die im freien Spiel eingesetzt und kombiniert werden können, sowie Einsätze, welche in die Fächer integriert werden und entweder aus der Regalebene hervorstehen oder bündig mit den Regalelementen abschließen.



3



4

4 FLOW

Erleben Sie die zeitlose Eleganz von Flow – ein Design, das Ästhetik mit Nützlichkeit verbindet. Schmale Schubkästen und hohe Klappen erleichtern die Organisation und bieten die einzigartige Möglichkeit, die Öffnungsrichtung der Boxen nach persönlichem Wunsch zu wählen. Ihrem Anspruch auf die Verbindung von Ästhetik und Funktionalität wird es frei im Raum stehend genauso gerecht wie an einer Wand platziert. Schenken Sie Ihrem Wohnraum Klasse und Ihrem Office die notwendige Struktur in Form eleganter Zeitlosigkeit.



5

5 NEX BOX

Nex Box, das ist eine Kollektion ausdrucksstarker Einzelkommoden, die aus Nachttischen, Tür-, Schub-, Klappen- und Kombikommoden in allen allerdenklichen Höhen und Breiten, wandhängend oder stehend in subtilen Farben und Oberflächen geplant werden kann. Das dezente Fugenspiel und die präzise auf Gehrung gearbeitete Korpusumrandung macht es zu einem besonderen Designerstück, welches Sie ein Leben lang begleitet.



5

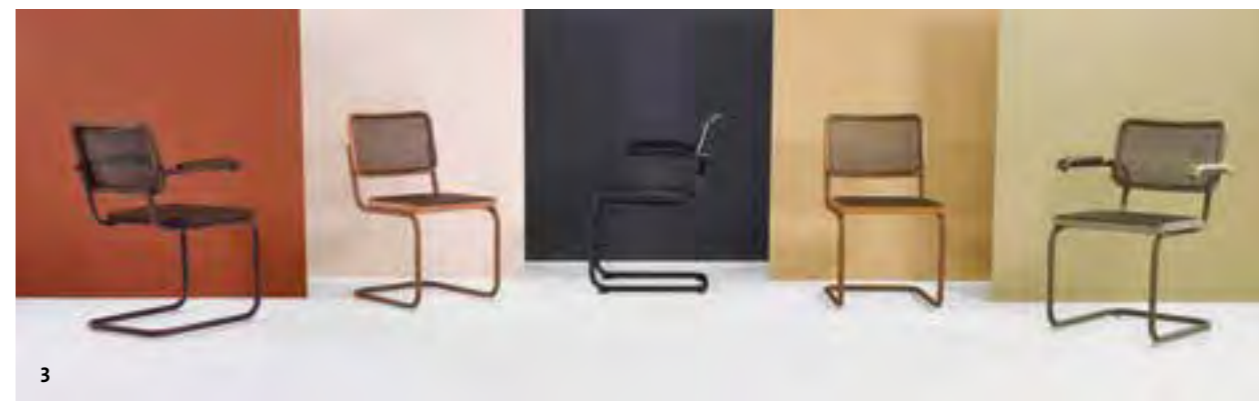
essen

DIE PERFEKTE UMGEBUNG FÜR EINEN BEWUSSTEN GENUSS.

- 1 SAARINEN
TULIP HIGH TABLE
Eero Saarinen
KNOLL
- 2 SAARINEN
TULIP SIDE CHAIR
Eero Saarinen
KNOLL

Der Essbereich als Mittelpunkt Ihres Zuhauses ist ein Ort des Zusammentreffens, der Freude. Inszenieren Sie ihn mit einem außergewöhnlichen Tisch und komfortablen Stühlen – um mit allen Sinnen zu genießen.





THONET. Prägt Räume

Möbel von Thonet prägen Räume. Sie sind zeitlose, langlebige Begleiter und Teil unserer Alltagskultur. Die Geschichte des modernen Designs hat mit Thonet begonnen. Dieses Erbe ist uns Bestätigung und Ansporn in einem. Unsere Möbel sind gelebte Werte, ein Stück Kultur. Menschen fühlen sich auf und mit unseren Stühlen und Tischen wohl – in der Arbeitswelt, in der Gastronomie, in Hotels, zu Hause.

www.thonet.de

1 LOUNGE-SESSEL S 32 VL Marcel Breuer (künstlerisches Urheberrecht Mart Stam)

Der ikonische Freischwinger als leichter, kompakter Loungesessel.

2 BEISTELLTISCH B 9 Marcel Breuer

Die kleinen Tische sind auf vielfältige Art einsetzbar – als Beistelltisch in Sitzgruppen, als praktische Ablage oder als perfekter Platz für eine Vase mit frischen Blumen.



3 HERKNER MEETS BREUER Rethinking Classics: S 32/S 64 DARK MELANGE by Sebastian Herkner, Design: Marcel Breuer, künstlerisches Urheberrecht: Mart Stam, 1929/30, Farbkonzept: Sebastian Herkner, 2024

Natürliche Farbnuancen für Holzelemente und Gestelle der Stühle treffen auf dunkel changierendes Rohrgeflecht DARK MELANGE.

4 STUHL 118 FV Sebastian Herkner

Das Modell ergänzt die Familie als komfortabler, einladender Armlehnstuhl. Mit größerer Sitzfläche und breiterer, etwas stärker nach hinten geneigter Rückenlehne wurde er für das Fine Dining konzipiert.

5 TISCH 1545 Wolfgang C.R. Mezger

Das beliebte Tischprogramm 1500 wird um das Modell 1545 ergänzt. Der Clou: Die Tischbeine sind in 45 Grad zur Traverse angeordnet und machen den Entwurf damit zum perfekten Begleiter im privaten Wohnraum.

Every piece comes with a story

Zeitlose Schönheit, Komfort, Handwerkskunst und Nachhaltigkeit sind in all unseren Möbelstücken so tief verwurzelt, dass man sie nur betrachten und berühren muss, um dies zu verstehen und sich in sie zu verlieben.

– Knud Erik Hansen, CEO und Inhaber

www.carlhansen.com



- 1 **CH33T**
Hans J. Wegner
- 2 **CH388**
Hans J. Wegner
- 3 **CH88**
Hans J. Wegner

Der elegante und vielseitige Dining Chair bringt den spielerischen Umgang mit natürlichen Materialien und einzigartigen Formen zum Ausdruck.

- 4 **CH006**
Hans J. Wegner

Der Dining Table ist vielseitig einsetzbar und kann sowohl an kleinere Zusammenkünfte als auch an größere Dinnerpartys angepasst werden.

- 5 **CH37 / CH53**
Hans J. Wegner

Stuhl und Hocker bieten guten Komfort und solide Handwerkskunst, man sitzt nicht nur hervorragend, sondern sie sind auch wunderschön anzusehen.



WARREN PLATNER COLLECTION

KNOLL

Warren Platner gehörte zu den engsten Mitarbeitern von Eero Saarinen und war in den 1960er Jahren eine Hauptfigur beim Produktionsstart von Knoll. Seine berühmte Möbelserie umfasste Sitzmöbel und Tische in verschiedenen Größen, die eine unnachahmliche skulpturale Präsenz besaßen – dank ihrer Basis, die aus einer dichten Anordnung von schlanken Metallrohren bestand und eine echte Herausforderung in der Herstellung darstellte. Sie zeigen, dass Spitzentechnologie und feinste Handwerkskunst im industriellen Kontext Hand in Hand gehen müssen, sobald Qualität im zentralen Fokus steht. www.knolleurope.com



Zuhause ankommen, abschalten & Wohlfühlen!

CondeHouse Naturholzmöbel sind besonders filigran im zeitlosen Design, mit einer anspruchsvollen Haptik, sowie der bekannten Langlebigkeit hergestellt. Die Produktionsstätte befindet sich in Hokkaido, Japan. Dort ist der Anspruch auf Qualität und Nachhaltigkeit besonders hoch. Das japanische Kunsthandwerk verleiht jedem Möbelstück einen hohen Anspruch auf Ästhetik.

www.condehouse.de

- 1 **WING Stuhl**
Kiyoshi Sadogawa
- 2 **TEN Tisch**
Michael Schneider



- 3 **WING Armlehnstuhl**
Kiyoshi Sadogawa
- 4 **TEN Armlehnstuhl**
Michael Schneider
- 5 **KAMUY Armlehnstuhl**
Naoto Fukasawa



- 6 **SLED Tisch, Bohlen gespiegelt**
Maly Hoffmann
Kahleiss



MDF ITALIA

MDF Italia ist ein in Mailand ansässiges Designunternehmen. Unsere Berufung war es schon immer, Objekte zu schaffen, die nicht nur zu Ikonen werden, sondern auch den Kanon des zeitgenössischen Designs definieren. Geleitet von den Werten Einfachheit, Leichtigkeit, Herausforderung und Wonne, kreiert MDF Italia transversale Einrichtungsgegenstände, die dank ihres universellen und zeitlosen Designs in der Lage sind, lebendig zu werden und sich in verschiedene Umgebungen einzufügen.

www.mdffitalia.it

- 1 **UNIVERSAL COLLECTION**
Jean Marie Massaud

Eine Sitzfamilie mit einer Mischung aus eleganten Linien und hervorragender Ergonomie, die mit verschiedenen Rückenlehnen und Gestellen konfigurierbar ist.

- 2 **TENSE MATERIAL COLLECTION**
Piergiorgio & Michele Cazzaniga

Ein Tischsystem, das in 16 Ausführungen mit einer Länge von bis zu 4 Metern erhältlich ist und sich an verschiedene Wohn- und Arbeitsumgebungen anpassen lässt.

- 3 **MINIMA 3.0**
Metrica Design Bruno Fattorini

Ein Bücherregalsystem aus Aluminium mit leichten Linien, das sich an verschiedene Umgebungen anpasst und mehrere Funktionen miteinander verbinden kann.



92

SKULPTURALE KRAFT

Mit dem Temno Table verschmelzen Architektur und Skulptur. Ein Tisch, inspiriert von der klassischen und modernen Bildhauerei, gefertigt aus sinnlichen natürlichen Materialien. Für ein Interior, das den Tisch als Mittelpunkt des Raumes inszeniert. Dazu der Saddle Chair: Handwerklich präzise, formal klassisch und dabei außerordentlich bequem. Ein durchgehendes Kleid aus Leder umhüllt das Gestell.
www.walterknoll.de

- 1 **TEMNO TABLE**
EOOS
- 2 **SADDLE CHAIR**
EOOS
- 3 **JANGWA CARPET**
Helmut Scheufele

WALTER KNOLL



1 **GEMA**
Laura Gämmerler,
Pedro Sottomayor, 2023

In ihrer Natürlichkeit ergänzt die handgefertigte Leuchtenserie aus Keramik die ALPENRAUM Kollektion.



2 **VNA CHAIR**
Florian Hauswirth, 2018

VNA CHAIR ist eine Stabell, mit ausgeformten Sitz und Lehne, inspiriert vom traditionellen Handwerk im Alpenraum.

3 **VNA STOOL**
Florian Hauswirth,
2024

VNA STOOL lässt sich durch die Griffaussparung handlich platzieren.



4 **VNA BAR**
Florian Hauswirth,
2024

Die Gestaltung ist eine Hommage an die reiche Kultur und das umfangreiche handwerkliche Wissen, weitergegeben von Generation zu Generation.



5 **VNA DINE**
Florian Hauswirth,
2024

Die Grundkonstruktion des Tisches orientiert sich an den Steckverbindungen der Stabell VNA CHAIR.



ZEITRAUM

Die Gestaltung der ALPENRAUM Kollektion thematisiert das „Zusammengesteckte“, das Durchdringen und Verschmelzen. Sie besteht zu 100% aus hochwertiger massiver Esche. Die Stabell wird mit einem Minimum an Leim und einer einzigen Schraube hergestellt.
www.zeitraum-moebel.de



93

ZEITRAUM



1 STANDARD
Jean Prouvé,
1934/1950

2 CERAMIC CONTAINER
Alexander Girard, 1952

Ursprünglich als Holzmodelle von Alexander Girard selbst gedreht, erinnern die Silhouetten der handgefärbten Ceramic Containers (1952) an Formen klassischer Apothekergefäße, Brettspielsteine oder Hutmacherwerkzeuge.

3 TABOURET N° 307
Jean Prouvé, 1951

Die Sitzfläche des Tabouret N° 307 (1951) von Jean Prouvé hat die Form eines Traktorsattels und ist in der von Vitra hergestellten Version aus Eichenholz gefertigt.



4 CHAISE TOUT BOIS
Jean Prouvé, 1941

Der warme Ausdruck des Holzes bildet einen wohlichen Kontrast zur für Prouvé typisch sachlichen, an den funktionalen Anforderungen orientierten Form des Stuhls.

5 EM TABLE
Jean Prouvé, 1950

Der EM Table von Jean Prouvé ist durch seine Konstruktion geprägt, seine Ästhetik illustriert den Kräfteverlauf und die statischen Zusammenhänge. Er ist in unterschiedlichen Grössen, Materialien und Farben erhältlich.

VITRA

Der Esstisch ist der zentrale Ort des häuslichen Lebens: Hier trifft man sich zum Essen, zum Spielen, zu Kaffee und Kuchen, zum Hausaufgaben machen, zu Diskussionen, zur Geburtstagsparty, zum Basteln, zum Arbeiten und vielem mehr. Mit den Tischen und Stühlen von Vitra lässt sich – nebst der sozialen Funktion – eine anregende Atmosphäre des Wohlbefindens schaffen. www.vitra.com



6 MIKADO
Edward Barber & Jay Osgerby, 2024

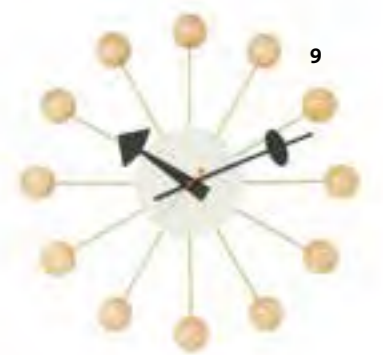
Mikado ist ein ruhiger, aber präsender Stuhl, der nicht durch seine Form, sondern seinen Komfort beeindruckt – egal ob zuhause am Esstisch, im Restaurant oder im Besprechungsraum. Ein raffiniert einfacher, unter dem Sitz versteckter Mechanismus sorgt dafür, dass die Lehne sich leicht nach hinten neigen lässt. Die Bezüge lassen sich zur Reinigung oder zum Auswechseln durch das Vitra-Team leicht abnehmen und die Beine können ersetzt werden.



7



8



9

7 CORK FAMILY, MODELL D
Jasper Morrison, 2004

8 AKARI 3A
Isamu Noguchi, 1951

9 WALL CLOCKS – BALL CLOCK
George Nelson, 1949–1960

outdoor

GRÜNE ENERGIE TANKEN.

- 1 **BELLEVILLE TABLE (Bistro)**
Ronan & Erwan Bouroullec
VITRA
- 2 **HAL RE TUBE**
Jasper Morrison
VITRA

Das Drinnen nach draußen verlagern – mit komfortablen Loungemöbeln in wetterfestem Gewand und outdoortauglichen Stühlen und Tischen werden Balkon und Garten zur grünen Erholungszone und zu einem Ort für nachhaltige Begegnungen.





1

4

DIE SEIT 85 JAHREN
GEFLEGTEN DESIGNPHILO-
SOPHIE VON VIPP ER-
HÄLT EINE FRISCHE BRISE.

Kasper Egelund,
CEO und 3. Generation von Vipp



2



3

1 OPEN-AIR 3-Seater
Vipp

Das 3-Sitzer-Sofa ist mit schnell trocknenden Kissen und einem speziell kuratierten Outdoor-Stoff ausgestattet, um eine lange Lebensdauer unter allen Außenbedingungen zu gewährleisten.

2 OPEN-AIR LoungeChair
Vipp

Der Lounge Chair besteht aus einem Aluminiumrahmen und zwei separaten, abnehmbaren und waschbaren Kissen, die die Rückenlehne und die Sitzfläche bilden.

3 OPEN-AIR Chair
Vipp

Der Open-Air Stuhl ist dem allerersten Vipp Stuhl – dem Vipp451 Stuhl – nachempfunden.

4 OPEN-AIR Coffee Table
Vipp

Der kleine Couchtisch kombiniert spindeldünne Beine mit einer massiven Keramikplatte.



4



- 1 LEVEL2**
Henrik Pedersen
LEVEL lässt sich mit vielseitigen Modulen nach individuellem Bedürfnis kombinieren und zusammenstellen.
- 2 CLICK DINING CHAIR**
Henrik Pedersen



HOUE

Unsere Produkte sind keine zufällige Massenproduktion – jedes Detail, jede Verbindung oder Komponente in unseren Möbeln wird von unserem erfahrenen Team sorgfältig kreiert, um ein einzigartiges Produkt zu schaffen. So ist zum Beispiel der AVANTI Dining table modular aufgebaut. Drei vordefinierte Längen können entweder individuelle Tische bilden oder, mit wenigen Handgriffen, bis ins Unendliche zu einer Tafel verbunden werden. www.houe.com

- 3 NAMI COLLECTION**
Hans Thyge & Co.
Das Material von Sitz und Tischplatte besteht aus recyceltem dänischen Plastikabfall, die Kollektion wird nachhaltig in Dänemark gefertigt. NAMI Stühle sind EU Ecolabel zertifiziert.



ATELIER ALINEA

Unsere Möbel entstehen im Bewusstsein, dass der Verbrauch und der Materialaufwand zur Herstellung auf intelligente Weise reduziert werden müssten. Dies ohne Einbußen bei der Gebrauchsdauer oder der Qualität; im Gegenteil, die Gegenstände sollten mit weniger Material länger halten als je zuvor. Im nachhaltigen Bewusstsein unserer globalen Gemeinschaft macht die Produktion von Wegwerfprodukten keinen Sinn. Ebenso soll nicht die materialaufwendige Herstellung Qualität manifestieren, gefragt sind intelligente Konstruktionen. Aus diesem Anspruch interpretieren wir eine Reihe von Funktionsmöbeln, die nun schon seit mehr als 20 Jahren in Produktion sind. www.atelieralineach

GARTENTISCH & GARTENSTUHL

In dezentem Grau mit einem Hauch Wärme erweitern wir 2024 die Metallfarbpalette der klassischen Gartenmöbel Kollektion von atelier ALINEA um die RAL-Farbe 7032 Kieselgrau. Das Kieselgrau lässt sich wunderbar mit allen bestehenden Holzfarben der Sitzmöbel kombinieren, ohne dass es kühl oder farblos wirkt.



WEISHÄUPL

Vor mehr als 50 Jahren haben wir unser Herz verloren. An ehrliche Materialien, die wir überwiegend mit der Hand bearbeiten. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Natürlich setzen wir auch modernste Technik ein – dort, wo sie die Manufaktur sinnvoll ergänzt. In unserem Familienbetrieb im oberbayerischen Stephanskirchen, inmitten schönster Natur und vor imposanter Bergkulisse, gehen wir mit Begeisterung und großer Sorgfalt einer Berufung nach: Wir fertigen Sonnenschirme, die Generationen überdauern und bauen Möbel, die Garten und Terrasse zum Wohnraum verwandeln. Die Liebe zum Werkstoff Holz hat uns dabei immer begleitet. Vielleicht, weil kein anderes Material so viel Leben in sich trägt. Innovative, intelligente Materialien runden unsere anspruchsvolle Outdoor-Kollektion ab. www.weishaeupl.de



1 VAPIO
This Weber
Aluminium Outdoor-Kollektion 2024

2 KLASSIKER SONNENSCHIRM
in der Breeze Version



Ab in die Sonne – mit SOLARA

Die STAPELLIEGE von Rolf Heide schreibt seit 1966 Designgeschichte. Mit SOLARA ist der moderne Klassiker auch als Sonnenliege erhältlich. Durch ihre charakteristische Formgebung und die großen Räder mit Gummiumreifung ist die Liege beliebig stapelbar und leicht zu bewegen. Das Kopfteil ist sechsstufig verstellbar. Als Zubehör bietet Müller Small Living eine abnehmbare Kopfpolsterung mit Klettverschluss sowie wetterfeste Schutzhüllen für eine oder zwei aufeinander gestapelte Liegen. www.muellermoebel.de



WETTERFEST IN EDLEN FARBEN

SOLARA wird aus dem extrem robusten und wetterfesten Material HPL in den Farben weiß, anthrazit und taube gefertigt – jeweils in Kombination mit einer schwarzen Kante.

VITRA

Viele Produkte der Vitra Home Collection eignen sich dank ihrer robusten Materialien und den Farben mit hoher UV-Stabilität auch für den Einsatz im Freien. So eröffnen ikonische Klassiker des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Entwürfe vielseitige Möglichkeiten zur Ausstattung von Garten, Terrasse und Balkon.

Seit Januar 2024 werden die Sitzschalen der Eames Plastic Chairs aus recyceltem Post-Consumer-Kunststoff hergestellt und heißen nun Eames Plastic Chairs RE. Der Recyclingwerkstoff stammt aus der deutschen Haushaltwertstoffsammlung „Gelber Sack“, also vor allem aus gebrauchten Verpackungen.

www.vitra.com

1 EAMES PLASTIC SIDE CHAIR RE DSR
Charles & Ray Eames, 1950

Das so genannte Eiffelturm-Untergestell des Dining Height Side Chair Rod Base (DSR), eine filigrane Konstruktion aus Stahldraht, verbindet konstruktive Stabilität und formale Leichtigkeit. Die organisch geformten, aus Post-Consumer-Recyclingkunststoff hergestellten Sitzschalen sind in verschiedenen Farb- und Polstervarianten erhältlich und ermöglichen es, den Klassiker von Charles und Ray Eames auf individuelle Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen.

2 METAL SIDE TABLES OUTDOOR
Ronan & Erwan Bouroullec, 2004

In den Outdoorvarianten sind die Metal Side Tables von Ronan und Erwan Bouroullec matt pulverbeschichtet und zusätzlich mit verzinkter Oberfläche erhältlich. Durch die Kombination der dünnen Tischplatten mit sockelartigen Untergestellen entsteht ein spannungsreicher Kontrast.

3 WIRE CHAIR DKR
Charles & Ray Eames, 1951

Die Wire Chairs von Charles und Ray Eames sind formal eine Variation der Eames Plastic Side Chairs. DKR mit dem legendären „Eiffelturm-Untergestell“, vereint Transparenz und Funktionalität. In den pulverbeschichteten Varianten ist er auch für den Einsatz im Garten und auf der Terrasse geeignet. DKR ist auch mit Sitzpolstern oder mit Sitz- und Rückenpolstern aus Stoff oder Leder erhältlich.

arbeiten

RAUM FÜR ZUKUNFTS- VISIONEN.

- 1 **FLATMATE**
Michael Hilgers
MÜLLER SMALL LIVING
- 2 **FIBER Armchair**
Iskos-Berlin
MUUTO

Remote hin oder her – ein ergonomischer Bürostuhl und -tisch und die richtige Schreibtischbeleuchtung sind Voraussetzung für kreative Höhenflüge. Zeitlose Regalsysteme, klassische Sideboards und praktische Rollcontainer bieten für jede kreativen Ansatz einen Platz.



**WERNER WORKS**

Seit mehr als 70 Jahren erdenken, gestalten und produzieren wir moderne Büro- und Objekteinrichtungen mit Perfektion bis ins kleinste Detail. Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen bietet werner works innovative Einrichtungslösungen für Arbeitsplatz, Empfang, Kommunikation und Open Space. Richtungsweisende Möbelsysteme, die das Arbeiten schöner machen. werner works nutzt sein Wissen als Stauraumspezialist darüber hinaus, um neben der seriellen Variantenfertigung auch maßgeschneiderte Produktlösungen anzubieten.

www.werner-works.de

**BASIC 5**

Ob im Objekt oder im privaten Bereich, das Regalsystem basic 5 passt sich jedem Büro- und Wohnkonzept an. Vor dem Korpus laufende Schiebetürelemente in durchgehenden oder geteilten Höhen setzen auf Wunsch großflächige Akzente. Im Wechselspiel mit flächenbündigen Schubläden erhält das Regal seine dreidimensionale Anmutung.





VITRA

Authentische Klassiker, die über Jahrzehnte hinweg aktuell bleiben, tragen zu einem attraktiven Arbeitsumfeld bei – im Büro und zuhause. So, wie diese Entwürfe keinen Trends folgen und auf überflüssige Details verzichten, bleibt auch eine Einrichtung mit Klassikern trotz wechselnden Stil-Trends und sich verändernden Arbeitsmethoden relevant. www.vitra.com



6 AKARI 10A
Isamu Noguchi, 1951

Die Akari Light Sculptures von Isamu Noguchi (1951) sind in Japan handgefertigte Leuchten aus Washi-Papier. „Die Magie des Papiers verwandelt die kühle Elektrizität zurück ins ewige Licht der Sonne.“

7 EAMES CONTRACT TABLES
Charles & Ray Eames, 1968

Contract Tables eignen sich hervorragend als kleine Besprechungstische und als Bistrotische für drinnen und draussen. Sie sind erhältlich mit zwei unterschiedlich grossen runden und einer quadratischen Tischplatte.

8 ALUMINIUM CHAIRS EA 101/103/104 – DINE
Charles & Ray Eames, 1958

Die Aluminium Chairs EA 101, EA 103 und EA 104 von Charles und Ray Eames eignen sich ideal für den Einsatz am Esstisch: Sie sind im Vergleich zu den anderen Aluminium Chairs etwas leichter, schmaler und höher.

9 HOME DESK
George Nelson, 1958



1 SOFT PAD CHAIRS EA 217 – WORK
Charles & Ray Eames, 1969

Das Modell EA 217 ist ein Bürodrehstuhl in der Stuhlfamilie Soft Pad Group von Charles und Ray Eames.

2 COMPAS DIRECTION
Jean Prouvé, 1953

Die elegant abgespreizten, schlanken Metallbeine des Schreibtischs erinnern formal an die Schenkel eines Zirkels – französisch „le compas“.

3 EAMES HOUSE BIRD
Charles & Ray Eames

4 LAMPE DE BUREAU
Jean Prouvé, 1930

5 FAUTEUIL DIRECTION PIVOTANT
Jean Prouvé, 1951

Der drehbare Fauteuil Direction Pivotant lässt sich in der Höhe verstellen und seine Rückneigemechanik ist auf das Nutzergewicht einstellbar.





112



Nachhaltigkeit bedeutet für USM, dass sich Ihre Möbel gemeinsam mit Ihren Anforderungen entwickeln.

Anpassungsfähigkeit ist die grundlegende Idee des Möbelbausystems. Ein Produkt, das sich Ihrer Arbeitsweise und Ihren wandelnden Bedürfnissen anpasst, ist relevant und wird geliebt. USM Möbel sind wertbeständige Begleiter, über Jahre hinweg. www.usm.com

113



2



2

1 USM HALLER TISCH
Paul Schärer, Fritz Haller

Schlichtes, zeitloses Design; der Tisch fügt sich nahtlos und schön in die USM Haller Kollektion ein.

2 USM HALLER MÖBELBAUSYSTEM
Paul Schärer, Fritz Haller

Vom klassischen stahlblauen Sideboard zum multifunktionalen Arbeitsplatz: Die Möbelstücke können immer wieder neu definiert werden.

I N H A L T U N D I M P R E S S U M

| | | | | | |
|-----------------------|-------|-----------------------------|-------|------------------------------|---------|
| &TRADITION | 67 | LAPALMA | 69 | USM (ARBEITEN) | 112–113 |
| ATELIER ALINEA | 101 | LIVING DIVANI | 60 | VIPP (WOHNEN) | 70 |
| BRÜHL | 73 | MDF ITALIA | 91 | VIPP (OUTDOOR) | 98–99 |
| CARL HANSEN | 88 | MOBIMEX | 64 | VITRA (ESSEN) | 94–95 |
| CASSINA | 71 | MONTANA | 77 | VITRA (OUTDOOR) | 104–105 |
| CLASSICON | 72 | MORE | 66 | VITRA (ARBEITEN) | 110–111 |
| CONDE HOUSE | 90 | MÜLLER | 103 | WALTER KNOLL (WOHNEN) | 61 |
| COR | 59 | MUUTO | 62–63 | WALTER KNOLL (ESSEN) | 92 |
| EDRA | 54–57 | NILS HOLGER MOORMANN | 79 | WEIBELWEIBEL | 65 |
| FREIFRAU | 58 | OCCHIO | 74–75 | WEISHÄUPL | 102 |
| FRITZ HANSEN | 68 | PIURE | 80–83 | WERNER WORKS | 108–109 |
| HOUE | 100 | THONET | 86–87 | YOMEI | 78 |
| KNOLL | 89 | USM (WOHNEN) | 76 | ZEITRAUM | 93 |

CI-MAGAZIN

Herausgeber CI Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG,
Spreestrasse 3, 64295 Darmstadt
Verantwortlich Steffen Schmidt (V.i.S.d.P.)
Objektleitung Sandra Fertig
Gestaltung und Redaktion
PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23 A,
10969 Berlin
Chefredaktion Catherine Hug
Art Direktion Melanie Buß
Projektmanagement Kati Zierold
Layout Anna Lea Patitz
Litho Michael Weber
Druck Druckhaus Kaufmann GmbH
Produktion, Koordination und Anzeigenverantwortung
Sandra Fertig (sandra.fertig@creative-inneneinrichter.de)
Redaktionsbeirat Wilfried Lembergt, Klaus Seydlitz

Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge, Entwürfe, Abbildungen, des Weiteren die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich Nachdruck ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Es wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

KATALOGSEITEN

Art Direktion Benjamin Wolbergs
Projektmanagement Sandra Fertig

Bildnachweis

Die Rechte der gezeigten Abbildungen liegen bei den jeweiligen Herstellerfirmen. Dieser Katalog wurde produziert für die Mitglieder der Creativen Inneneinrichter GmbH & Co. KG.

Rubrikseite WOHNEN: © Edra
Rubrikseite ESSEN: © Knoll
Rubrikseite OUTDOOR: © Vitra
Rubrikseite ARBEITEN: © Müller Small Living

Falls nicht anders angegeben, verfügen alle gezeigten Leuchten über frei austauschbare Leuchtmittel bzw. die Leuchtmittel können beim Hersteller ausgetauscht werden. Aktuelle Informationen zur Energieeffizienzklasse erhalten Sie unter designkatalog.com direkt beim Produkt oder natürlich auch beim jeweiligen Hersteller.

Wir können nicht gewährleisten, dass alle im Katalog gezeigten Produkte in jedem Haus erhältlich sind. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für inhaltliche Angaben. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG, März 2024